

Untersuchung Berufsnachwuchs Agrar - Umfrage Bildung

1.) Teilnahme an Fragebogenaktion

- Ziel der Untersuchung war Aussagen und Verbesserungsmöglichkeiten der aktuellen Ausbildungen im Agrarbereich zu ermitteln.
- Befragt wurden Unternehmen, Auszubildende, Studenten und Absolventen von landwirtschaftlichen Ausbildungen.
- Es konnten
 - etwa 600 Fragebögen von Unternehmen,
 - über 1.000 Bögen von Auszubildenden
 - und 620 Bögen von Fachschülern, Meistern, Hochschülern/FH und Absolventen aller Fachrichtungen ausgewertet werden.

Motivationen der Auszubildenden für die eigene Ausbildung

- Überwiegende Motive: "wollte ich schon immer", "interessante Tätigkeit" und "Naturverbundenheit"
- Die eigene Ausbildung wird größtenteils als "gut" beurteilt
- Gründe: Spaß an der Arbeit bzw. dem Beruf, Möglichkeit zum selbständigen Arbeiten

2.) Beurteilung der Berufsausbildung aus Sicht der Auszubildenden

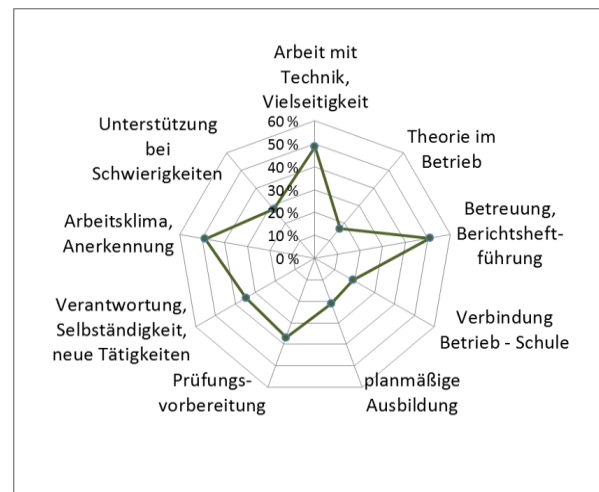
- Im Mittel aller Bewertungen wurden die betrieblichen Ausbildungen als „gut“ eingeschätzt (Note 2,3).
- Die Forstwirte bewerteten mit der höchsten Note (2,07), die Hauswirtschaftler am niedrigsten (2,55; siehe Tabelle).

Verbesserungsmöglichkeiten insgesamt

- im Betrieb: offensichtlichere Anerkennung von guten Leistungen, intensivere Betreuung im Betrieb bzw. durch die Ausbilder
- in der Berufsschule: bessere Unterrichtsgestaltung und -organisation, Stundenplan, Unterrichtsinhalte
- in der ÜbA: mehr praktische Übungen, Mitgestaltung der Inhalte, bessere Abstimmung mit Betrieb und Berufsschule

Nennungen von Verbesserungsmöglichkeiten ... im Betrieb

In % der beantworteten Fragebögen (N = 709)



* Bewertung von 0 % (innen = Verbesserung nicht nötig) bis 100 % (außen = Verbesserung unbedingt erforderlich)

Beurteilung der Ausbildung in den Ausbildungsbetrieben insgesamt, nach Ausbildungsberufen

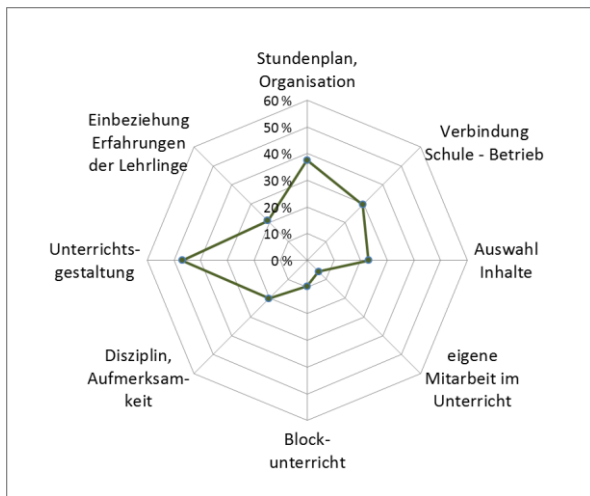
Beruf	Landwirt n = 359	Tierwirt n = 251	Hauswirtschaftler n = 93	Molkerei/ Milchwirts. n = 31	Forst- wirt n = 160	FK Agrar- service n = 38	Auszubildende LW ges. * n = 934
sehr gut	16 %	18 %	10 %	19 %	22 %	11 %	17 %
gut	50 %	51 %	42 %	39 %	57 %	50 %	50 %
befriedigend	22 %	21 %	38 %	35 %	15 %	26 %	23 %
ausreichend	9 %	6 %	4 %	6 %	4 %	11 %	7 %
mangelhaft	3 %	4 %	5 %	-	2 %	3 %	3 %
ungenügend	0 %	1 %	1 %	-	-	-	0 %

* gesamt, inkl. Sonstige.

Nennungen von Verbesserungsmöglichkeiten ... in der Berufsschule

In % der beantworteten Fragebögen (N = 687)

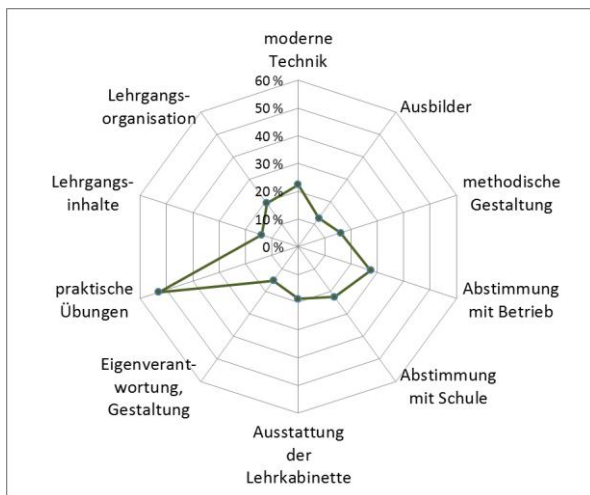
* Bewertung s.u.



Nennungen von Verbesserungsmöglichkeiten ... in der ÜBA

In % der beantworteten Fragebögen (N = 527)

* Bewertung s.u.



3.) Beurteilung von Fortbildung und Studium aus Sicht der Fachschüler, Meister und Studenten

- Am Wichtigsten in Bezug auf die **Gestaltung** der Fortbildung und des Studiums wurden der Praxisbezug der Lerninhalte (die Verbindung von Theorie und Praxis) sowie die fachliche Aktualität der Lerninhalte bewertet.
- Von den **Inhalten** werden die Betriebswirtschaft „am Wichtigsten“ und Mitarbeiterführung/ Betriebsleitung als „wichtig“ erachtet.
- Die weitere Qualifizierung allgemein, betriebliche Interessen sowie gute berufliche Chancen sind **Hauptmotive** für die Meisterfortbildung oder ein Studium.
- Die **Organisation** der Fortbildungen oder des Studiums wird im Durchschnitt kritischer beurteilt als die inhaltlichen Gestaltungen.

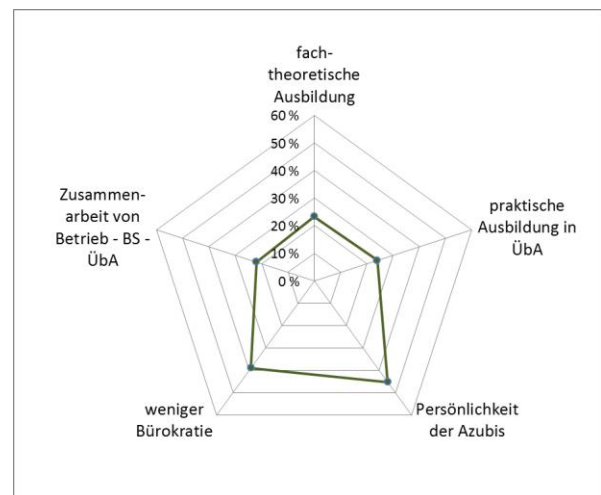
4.) Wichtige Kriterien der Unternehmen bei der Einstellung von neuen Mitarbeitern

- Auszubildende: sichtbares Interesse an der Landwirtschaft, passende Persönlichkeitseigenschaften, Besitz der Fahrerlaubnis
- Facharbeiter: Arbeitseinstellung (Einsatzbereitschaft etc.), der persönliche Eindruck, vielseitige Einsetzbarkeit
- Führungskräfte: persönlicher Eindruck, die vermutete Führungskompetenz, soziale Kompetenz, EDV-Kenntnisse, vielseitige Einsetzbarkeit, Praxiserfahrungen

Notwendige Verbesserungen der Facharbeiterausbildung aus Sicht der Unternehmen

In % der Nennungen gesamt zu dieser Frage (nn = 554)

* Bewertung s.u.

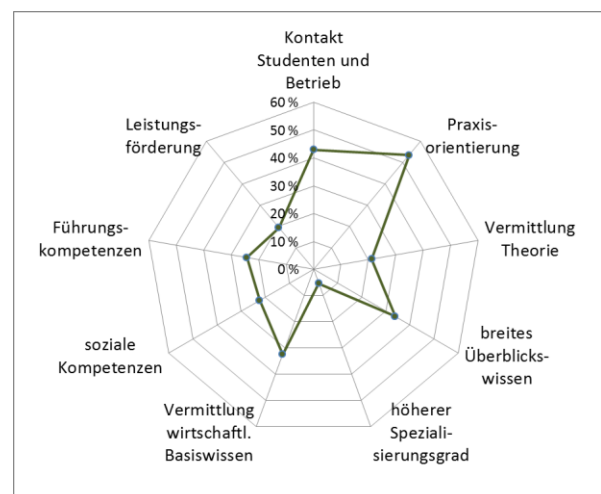


ÜBA = Überbetriebliche Ausbildung, BS = Berufsschule

Wichtung (Häufigkeit von Nennungen) von Kriterien der Ausbildung an landwirtschaftl. Hochschulen/FH aus Sicht der Unternehmen

In % der beantworteten Fragebögen (N = 608)

* Bewertung s.u.



* Bewertung von 0 % (innen = Verbesserung nicht nötig) bis 100 % (außen = Verbesserung unbedingt erforderlich)